

725907-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Markt Burgheim - Tagespflege plus
OJ S 232/2024 28/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München

E-Mail: a.martin@pv-muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Markt Burgheim - Tagespflege plus

Beschreibung: Neubau in der Burgheimer Ortsmitte für eine Tagespflegeeinrichtung mit barrierefreien Wohnungen im Obergeschoss

Kennung des Verfahrens: 5b4f76f9-c02f-420f-a324-4cdd09c0b414

Interne Kennung: BUH 41126

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Folgende Anforderungen müssen erfüllt sein, um zum Auswahlverfahren zugelassen zu werden (Mindestanforderungen): 1. Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags; 2. Einreichung des vorgegebenen Bewerbungsbogens mit allen geforderten Angaben, Nachweisen, Unterschriften etc.; formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt; 3. Erfüllung der Anforderungen an den Berufsstand; 4. Einreichung von mindestens einer Referenz. Als Referenzen werden auch Projekte anerkannt, die Bewerber in einem anderen Büro erbracht haben, vorausgesetzt der dortige Büroinhaber bestätigt schriftlich eine wesentliche inhaltliche Mitarbeit des Bewerbers an diesem Projekt. Die schriftliche Bestätigung ist der Referenz beizufügen. Wird mehr als eine Referenz eingereicht, wird die Referenz mit der höchsten Punktzahl gewertet. Die Teilnehmer an den Auftragsverhandlungen werden anhand folgender Eignungskriterien ausgewählt: Gesamtumsatz: Wichtung 15% (volle Punktzahl > 200.000 € netto) Beschäftigte: Wichtung 15

% (volle Punktzahl > 4) Referenzen: Wichtung 70 % (Komplexität 25 %, volle PZ für Pflegeeinrichtung, Investitionsvolumen 15 %, volle PZ > 2 Mio € brutto; Erbringung LP 15 %, volle PZ LP 2 bis 8 erbracht; Projektabschluss 15 %, volle PZ Projekt nicht älter als 5 Jahre). Die vollständige Beschreibung der Eignungskriterien ist den Auftragsunterlagen beigelegt. Im Auswahlverfahren wird eine Rangfolge unter den zugelassenen Bewerbern ermittelt. Ergibt die Bewertung keine hinreichende Differenzierung (Punktgleichstand), erfolgt eine Entscheidung per Los. Ist eine Auslosung erforderlich, erfolgt diese unter Aufsicht einer von der Ausloberin unabhängigen Person. .. Weiteres Verfahren: Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs wird der Auftraggeber im Anwendungsbereich der VgV mit den ausgewählten Bietern über den Auftrag verhandeln. Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich am 05.02.2025 statt. Es liegt eine Machbarkeitsstudie vor sowie darauf aufbauende Planungen, die die Leistungsphase 3 abdecken. Der Auftraggeber wird dem Auftragnehmer bei Weiterführung der Planungen die notwendigen Planungsleistungen gemäß HOAI 2013 Teil 3. Objektplanung, § 35 Leistungsbild Gebäude, für die Leistungsphasen 4 bis 9 übertragen. Zusätzlich wird eine Teilwiederholung zu 50 % der Leistungsphase 3 mit beauftragt. Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung vor. Ein Anspruch auf eine Beauftragung besteht nicht. .. Abgabe von Bewerbungsunterlagen im Teilnahmewettbewerb: Die Bewerbung ist ausschließlich elektronisch einzureichen. Bewerbungen per E-Mail, Post oder Fax führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. Bewerbungsunterlagen, die nach dem Ende der Bewerbungsfrist eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden (Submissionstermin). Fragen zur Bewerbung: Fragen zum Auftrag, zum Ausfüllen der Unterlagen etc. sind ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Markt Burgheim - Tagespflege plus

Beschreibung: Der Markt Burgheim beabsichtigt in der Burgheimer Ortsmitte Zieglerstraße 1 und 3 auf einer Grundstücksfläche von ca. 2.166 m² (FINr. 188, 187 und 184/4) den Neubau einer erdgeschossigen Tagespflegeeinrichtung mit Begegnungsstätte sowie darüber liegenden, barrierefreien Wohnungen. Die Grundstücke sind im Eigentum des Marktes Burgheim. Das Förderprogramm PflegeSoNah co-finanziert voraussichtlich die Tagespflegeeinrichtung und die Begegnungsstätte; KommWFP fördert voraussichtlich den Bau von Wohnraum. Es liegt eine Machbarkeitsstudie vor sowie darauf aufbauende Planungen, die die Leistungsphase 3 abdecken. Für das Einarbeiten in die bestehende Entwurfsplanung, ihre Überprüfung und Weiterentwicklung wird eine Teilwiederholung zu 50 % der Leistungsphase 3 mit beauftragt. Der zugrundeliegende Entwurf sieht vor, die Nutzungen der Tagespflege, der Begegnungsstätte und der Wohnungen in einem Baukörper zu vereinen, welcher aus dem Motiv des klassischen Satteldachhauses und der Orientierung der Gebäudeform an den Grundstücksgrenzen hervorgeht. Durch das Abknicken des Gebäudes entsteht ein öffentlicher Platz mit Terrasse. Ein Durchgang im Erdgeschoss des Gebäudes markiert den Haupteingang zu allen Einheiten als klare Adresse. Er bildet eine räumliche Trennung zwischen den beiden Gebäudeteilen im Erdgeschoss und dient als Verteiler für die verschiedenen Nutzungseinheiten. Im Obergeschoss springt das Gebäudevolumen zurück

und bildet einen Laubengang zur Erschließung der Wohnungen aus. Dieser Laubengang wird bis zu den Bestandsgaragen weitergeführt und teilt den unbebauten Bereich des Grundstücks in Parkplatz und Garten. PKW-Stellplätze werden für alle Nutzungen gesammelt in einem Hof angelegt. Für Gäste, die auf Gehhilfen oder Rollstuhl angewiesen sind, gibt es eine überdachte Vorfahrt am rückwärtigen Haupteingang. Die Benutzer der Tagesstätte werden ebenfalls hier per Fahrdienst und Kleinbus vorgefahren. Insgesamt sind sechs Stellplätze zur Nutzung mit dem Rollstuhl geeignet. Über den zentralen, überdachten Eingang wird auch die Tagespflege im Südteil des Gebäudes erschlossen. Ein großer Bewegungsfreiraum und Rundlauf ermöglichen Ausweich- und Rückzugsmöglichkeiten für alle Tagespflegegäste. Der hauptsächliche Aufenthaltsbereich der Gäste ist ein großes Gruppenwohnzimmer, in dem gemeinschaftlich gegessen wird und in dem auch ein Großteil der angebotenen Aktivitäten und Beschäftigungen stattfinden wird. Eine offene Küche stellt das kommunikative Zentrum dar. Für Ruhepausen ist ein separater Raum mit Betten und Liegesesseln vorgesehen. Ein geschützter Garten ist von den Aufenthaltsräumen der Tagespflege direkt erreichbar. Mit Sitz- und Aufenthaltsgelegenheiten lädt er zum Rundgang und Verweilen ein. Der Garten ist speziell für demente Menschen mit dem Rundweg "sehen-fühlen-schmecken-riehen" und Erinnerungspunkten gestaltet. Im Obergeschoss werden 8 Wohnungen in verschiedenen Größen von circa 30 bis 70 m² erstellt. Sechs der Wohnungen werden normengerecht barrierefrei, zwei Wohnungen rollstuhlgerecht ausgebildet. Der Laubengang dient nicht nur der Erschließung der einzelnen Wohneinheiten, sondern auch als gemeinschaftlich genutzter Außenbereich mit Blick in den Garten. Die Begegnungsstätte markiert einen Treffpunkt im Ort. Sie bietet für externe Besucher, Senioren, die in den Wohnungen im Obergeschoss leben, und den Gästen der Tagespflege die Möglichkeiten sich auszutauschen und Gemeinschaft zu erfahren. Den Besuchern und ihren Angehörigen dient die Begegnungsstätte als offene Anlaufstelle und bietet Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten an. Der Quartiersmanager ist mit seinem Büro direkt vor Ort platziert. Die Räumlichkeiten erlauben diverse Nutzungen. Die Terrasse bietet als Straßencafé Möglichkeiten zum Kontakt und Austausch mit der Öffentlichkeit und lädt die Passanten zum Eintreten ein. Das gesamte Gebäude wird barrierefrei hergestellt. Das Gebäude erfüllt die Norm für barrierefreie, öffentliche Bauten. Alle Haus- und Wohnungseingänge sind vom Gehweg und Parkplatz aus stufenlos erreichbar. Die Besucherbereiche sind uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbar. Die Wohnungen im Obergeschoss werden normengerecht barrierefrei, zwei von ihnen rollstuhlgerecht erstellt. Die Grundfläche des geplanten Gebäudes beträgt 595 m², die Geschossfläche 1.233 m². Die Wohnfläche nach Wohnflächenverordnung liegt bei 382 m², der Bruttorauminhalt 4.525 m³. Der Markt Burgheim legt Wert auf eine solide und nachhaltige Qualität bei gleichzeitig kostengünstiger Bauweise und -ausführung und sucht für diese Anforderungen ein geeignetes Architekturbüro.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber müssen dem Berufsstand Architekt:in angehören. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die geforderten Berufsbezeichnungen zu führen. Ist in den jeweiligen Herkunftsstaaten die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG (Berufsanerkennungsrichtlinie) gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsmäßigem Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der Planungsaufgabe entsprechen und wenn sie für die Durchführung der Aufgaben verantwortliche Berufsangehörige des geforderten Berufsstandes benennen. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Bekanntmachung erfüllt sein. Alle Bewerber haben ihre Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen und im Bewerbungsbogen darzulegen. Der Zulassungsbereich umfasst die EWRMitgliedstaaten und die Staaten des WTOBeschaffungsübereinkommens (GPA). Die Bewerbungssprache ist deutsch. Bewerbungsgemeinschaften sind zulässig. Bei Bewerbungsgemeinschaften müssen sich alle Mitglieder zu einer gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten und einen bevollmächtigten Vertreter benennen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Qualifikation Projektleiter

Beschreibung: Projektbezogene Qualifikation Projektleiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Qualifikation Bauleiter

Beschreibung: Projektbezogene Qualifikation Bauleiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Projektbezogene Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Methode des Kostencontrollings

Beschreibung: Projektbezogene Methode des Kostencontrollings

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Methode Terminalsicherung

Beschreibung: Projektbezogene Methode Terminalsicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5b4f76f9-c02f-420f-a324-4cdd09c0b414

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/01/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5b4f76f9-c02f-420f-a324-4cdd09c0b414

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/12/2024 23:59:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 124 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Burgheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München

Registrierungsnummer: 10289

Postanschrift: Arnulfstraße 60

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: a.martin@pv-muenchen.de

Telefon: +49 8953980278

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 97b52ff9-1dbb-480d-a85f-868cf55a94c1

Postanschrift: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@regob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Markt Burgheim

Registrierungsnummer: 7b8bcdbc-df31-4415-9fc7-6033eceb11ad

Postanschrift: Marktplatz 13

Stadt: Burgheim

Postleitzahl: 86666

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

E-Mail: bauamt@burgheim.de

Telefon: +49 84329412122

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5b4f76f9-c02f-420f-a324-4cdd09c0b414 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/11/2024 12:48:00 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 725907-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 232/2024
Datum der Veröffentlichung: 28/11/2024